

**Auktion.**

Das zur Handelsmann Bernhard Schwarzer'schen Konkursmasse von hier gehörige Waarenlager, bestehend in Kleiderstoffen, Kattun, Leinen, Kurzwaaren, Crinolinen etc., sowie 1 Webstuhl, 2 Jahrmarktskassen und eine Ladeneinrichtung sollen

am 23. Januar d. J.

Vormittag von 10 Uhr ab, im hiesigen gerichtlichen Auktionslokale meistbietend verkauft werden.

Neustadt, den 14. Januar 1865.

Beinlich.

**Holzverkauf.**

In dem zur Herrschaft Byrowa gehörigen Forstreviere Annaberg werden am 26. Januar c. von Vormittags 10 Uhr an 10 1/4 Klaftern Birken-Nußholz, 30 Klaftern hartes Leibholz, 40 Klaftern hartes Brackholz, 100 Klaftern weiches Brackholz, 20 Klaftern weiches Aßholz gegen sofortige Zahlung meistbietend verkauft werden.

Die Hölzer stehen im Schlage zu Annaberg und der dortige Förster Gabriel wird dieselben auf Verlangen jederzeit vorzeigen.

Unterzeichneter beabsichtigt sein zu Waschelwitz, Kreis Neustadt, belegenes Frei-Bauergut, enth. 67 Mrg. 120 □ Rth. Acker, größtentheils erster Klasse, mit lebendem und todttem Inventarium, und den Erndtebeständen aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige erfahren das Nähere bei mir selbst.

**Sieronimus Wistuba.**

**Frische Castanien**

empfiehlt

F. A. Schmidt.

Ich beabsichtige mein sämtliches, vollständiges Schmiede-Handwerkszeug baldigst billig zu verkaufen. Pol.-Kasselwitz, den 16 Januar 1865.

Emanuel Mirzwa, Schmiedemeister.

**Kettigbonbons**

von Drescher und Fischer in Mainz, für Husten und Brustleidende, sowohl loose, als auch in Packeten zu 4 Sgr.,

in Schachteln „ 5 „

sowie Kettig-Brust-Syrup pro Flasche 10 Sgr. empfiehlt die alleinige Niederlage von

**J. C. Rudolph, Ring Nr. 41.**

Für ein bedeutendes Specerei- und Schnittwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt wird unter günstigen Bedingungen ein etwas der polnischen Sprache mächtiger Lehrling gesucht.

Näheres durch **Wilhelm Hoffmann.**

**Verloren.**

Ein brauner Jagdhund auf den Namen „R-o“ hörend, mit gestutzter Ruthe, auf der rechten Seite einem kleinen kahlen Brandfleck, ist am 11. d. M. abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung und Vergütung des üblichen Futtergeldes beim Unterzeichneten abzugeben.

**F. W. Mehr, Kaufmann in Ober-Glogau.**

Die dem herrschaftlichen Ziegelmeister Joseph Kottlors in Weingasse zugesügte Beleidigung bitte ich demselben hiermit ab. Franz Larisch, Häusler.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Zelle oder deren Raum 1 Sgr.

Redakteur: **Giersberg, Kreis-Sekretair.**

Verlag und Druck von **H. Raupach.**

18  
für  
an  
vor  
der  
glei  
v. 2  
festg  
zu ei  
Gr  
ten  
dabe  
aufzu  
für d  
1. M  
wird  
nach  
erfol  
äußer  
zeitge  
Termi  
Nach  
Drtsla  
sache d  
geldbel  
für den  
des Ge  
gere Fr  
lung si